

Die Prader Maschger

mit dem Bajaz und seinen 8 Paaren

Der Bajaz betritt mit seinen, in Zweierreihen aufgestellten 8 Paaren, das Gasthaus. Die Paare warten zuerst in fest vorgeschriebener Reihenfolge auf ihren Auftritt. Nach dem Auftritt des Bajaz an der Reihe tanzen diese (allesamt Männer) zu je einer anderen überlieferten Melodie. Der Bajaz und ein jedes Paar treten jeweils zwei Mal auf außer Bauer & Bäuerin sowie Zoch & Pfott. Letztere stürzen sich in zweiter Runde auf die Gäste was augenscheinlich dazu dient Fruchtbarkeit zu demonstrieren. Der „Zoch“ küsst einmal mehr einmal weniger wild alle Frauen und die „Pfott“ macht dasselbe mit den Männern. Der Bauer sammelt freiwillige Spenden und die Bäuerin bestellt beim Wirt die Getränke. Das Zigeunerpaar hingegen versucht dem Wirt und so manchem Gast Getränke und Zigaretten abzunehmen.

Das jüngste der 8 Paare stellt, seit Beginn des 20. Jh. Mohr & Mohrin dar. Auch einige Schuhplattler begleiten seit einigen Jahrzehnten den bunten Umzug.

Über den Ursprung und die Bedeutung des Maschgertanzes ist man sich uneinig. Manche sprechen, durch die Anwesenheit von Herr & Frau, die wie ein Brautpaar gekleidet sind, von einem Hochzeitszug aus der Zeit der Habsburger. Andere sehen im Brauch durch das Linkstanzen der Paare eine Art Totentanz. Welche Bedeutung die Maschger auch immer haben mögen, ihre Faszination ist bis heute ungebrochen.

Die Maschger werden jedes Jahr abwechselnd von einem anderen Prader Verein organisiert, heuer von der Schützenkompanie Prad.



Der Bajaz betritt als Erstes das Gasthaus und eröffnet den Tanzreigen.



Es folgen Herr & Frau...



...Tuxner & Tuxnerin...



...Bauer & Bäuerin...



...Steierer & Steirerin...



...Zigeuner & Zigeunerin...



...Zillertaler & Zillertalerin...



...Mohr & Mohrin...



...Zoch & Pfott...

Gute Unterhaltung mit dem traditionellen Prader Maschgertanz!